

## Schauen wir uns an, wie eine erfolgreiche Umstrukturierung in diesem Fall für Sie funktioniert:

---

**Eines Ihrer Grundsätze** ist vermutlich:  
"Ich möchte respektvoll behandelt werden".

Und **Fakt** ist:  
Ihr Chef tut das nicht!

**Ihre Innere Wahrheit dazu** ist:  
Das ärgert Sie!  
Sie fühlen sich angegriffen!  
Ihr Selbstwertgefühl schwindet!  
Sie sind demotiviert, zur Arbeit zu gehen!

**Ein weiterer Grundsatz** Ihrer Thematik:  
"Ich möchte mein Ziel erreichen, in einem halben Jahr in meinem Zweitberuf durchzustarten!"

**Fakt** ist:  
Sie haben mit Ihrem jetzigen Arbeitsverhältnis die Möglichkeit, Ihre Ausbildung abschließend finanzieren zu können, und für das nächste halbe Jahr unterhaltstechnisch abgesichert zu sein!

**Ihre Innere Wahrheit dazu** ist:  
Das läßt Sie sicher fühlen!  
Die Vorstellung, mit Ihrem jetzigen Arbeitsverhältnis, die Zeit bis zu Ihrer Zielerreichung überbrücken zu können, erfüllt Sie mit Freude!

Nehmen Sie nun den Grundsatz, dem Sie den Vorrang geben, also Ihrer Zielerreichung! Und kreieren Sie mit diesem Grundsatz eine Suggestion, welche den Grundsatz selbst, sowie der damit verbundenen Inneren Wahrheit und den Gefühlen fokussiert.

Und so könnte Ihr **Leitsatz** für Sie aussehen:  
"Wie auch immer die momentane Situation ist (\*vielleicht kann Ihnen ihr Chef den Buckel herunterrutschen – Gedanken sind frei!), mit meinem Zweitberuf durchzustarten, ist mir sehr wichtig! Meine jetzige Arbeit gibt mir Sicherheit und motiviert mich, mein Ziel zu erreichen. Das erfüllt mich mit Freude."

---

Schreiben Sie sich Ihren **Leitsatz** auf ein Zettelchen,  
und ab damit in die Hosentasche!

Schauen Sie tagsüber immer wieder auf dieses Zettelchen,  
fühlen Sie sich hinein,  
identifizieren Sie sich mit dem, was Sie lesen!

Die Suggestion ist **jetzt** mit Ihren innern vorrangigen Zielen, Grundsätzen und Gefühlen identisch!  
**"Ihr Erfolg ist gesichert!"**